

Vorschau

Das Thema " Stadtarchäologie Bautzens" soll uns am 03.04.2019 (ausnahmsweise ein Mittwoch) interessieren: Referent ist Herr Dr. Thomas Westphalen aus Dresden, Mittelalterarchäologe und seit 2018 Vorsitzender des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz. Er ist Leiter der „Abteilung II - Archäologische Denkmalpflege“ am Landesamt für Archäologie (LfA) in Sachsen und zugleich zuständig für die Stadtarchäologie u.a. in Bautzen.

Am 23.04.2019 wird Frau Andra Groß aus Dresden, seinerzeit Projektleiterin der SIB, über die " Sanierung der Ortenburg" erzählen.

„Ein Leben für die Poesie – zum 200. Todestag von Friedrich Gottlob Wetzel“ - Sohn der Stadt Bautzen, Arzt, Publizist und Dichter der Romantik, soll uns am 25.06.2019 interessieren. Referentin ist Frau Gabriele Ankele von der Bautzener Stadtbibliothek.

Am 24.09.2019 berichtet Herr Hagen Schulz, Diplom-Museologe im Museum Bautzen, "Heizen, Baden, Kochen nur mit Gas! – Schlaglichter der Gasversorgung in Bautzen seit 1858"; diese Veranstaltung findet im Museum statt.

Am 29.10.2019 wird uns Herr Diethard Mardek "Die Oberlausitzer Grenzurkunde von 1241 – der Grenzverlauf durch die Gemeinde Obergurig" vorstellen.

Die Oberlausitzer Grenzurkunde definierte die Grenzen zwischen der zum Königreich Böhmen gehörenden Oberlausitz und den Besitzungen des Bischofs von Meißen. Sie wurde am 7. Mai 1241 von König Wenzel auf dem Königstein unterzeichnet. Viele der zwischen Bautzen, Sebnitz und Stolpen gelegenen Orte, die im Zuge des hochmittelalterlichen Landesausbaus gegründet worden waren, sind in der Oberlausitzer Grenzurkunde zum ersten Mal schriftlich erwähnt.

Den Abschluss der Veranstaltungen bildet der Vortrag am 26.11.2017. Herr Dietmar Kaul, Referent der Kreisvolkshochschule Bautzen und profunder Kenner des Taucherfriedhofes, wird über "Symbolik auf Grabstätten - ein Rundgang auf dem Taucherfriedhof zu Bautzen" referieren.

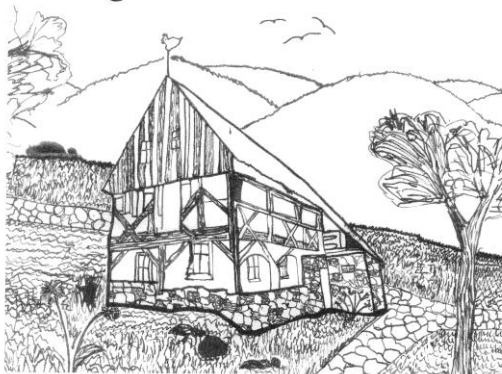
Die Veranstaltungen finden mit Ausnahme des zweiten April- und des September -Termines allesamt in der Stadtbibliothek Bautzen, Schlossstraße, als Gemeinschaftsveranstaltung des Vereins ALTSTADT BAUTZEN e.V. mit der Stadtbibliothek Bautzen statt, beginnen um 19 Uhr und dauern etwa 60 bis 90 Minuten.

In Anbetracht der begrenzten Platzzahl ist zeitiges Kommen empfohlen.

Und noch zwei Veranstaltungen, die auf zahlreichen Besuch hoffen:

Ein Vortrag vom Stadtkurs des Schiller-Gymnasiums:
**INTERMOD * ROBUR * FLACHSPINNEREI *
PLATTENWERK * BMK * MILCHHOF * RFT *
SPRENGSTOFFWERK** - Unternehmensgeschichten
Zeit: Dienstag, 15.01.2019, 19:00 Uhr
Ort: Steinhaus Bautzen, Steinstraße 37

Die Klasse 7-1 präsentiert *Perspektiven eines Umgebindehauses*



Donnerstag, 24.01.2019
18 Uhr im Schiller-Gymnasium
(Schilleranlagen 2, Bautzen)
**Vortrag mit anschließender
Ausstellungseröffnung**

Verein ALTSTADT BAUTZEN e.V.
Wendischer Kirchhof 3 (kein Posteinwurf)
Stephanie Queißer (Vorsitzende)
c/o Rechtsanwaltskanzlei Queißer, Kurt-Pchalek-Straße 27,
02625 Bautzen; Tel. 03591 / 52100
Internet: www.altstadtverein-bautzen.de
Bankverbindung: Kreissparkasse Bautzen
IBAN: DE12 8555 0000 1000 0232 53; BIC: SOLADES1BAT

Vereinsangebote: Besichtigung der Vereinsheimstätte Denkmal Mühltor und der Postkartenausstellung „Alte Stadtansichten“ sowie der Ausstellungen zur Denkmalpflege und Heimatkunde; Vorträge zur Stadtgeschichte und Geschichte der Oberlausitz; Vermittlung von Stadtführungen.

VERANSTALTUNGEN

Zarjadowanja

Beginn jeweils 19:00 Uhr –

im Veranstaltungsraum der
Stadtbibliothek Bautzen

Dienstag, den 29. Januar 2019

Frau Dr. Gabriele Lang

**" Rund um die Oberlausitz -
Vergangenes neu entdecken - das
Heute erleben"**

im Veranstaltungsraum der
Stadtbibliothek Bautzen

Dienstag, den 26. Februar 2019

Herr Lutz Spieler

**" Die Marienkirche von Budissin - zur
Geschichte des Franziskanerklosters
in Bautzen "**



Rund um die Oberlausitz

**Vergangenes neu
entdecken – das Heute
erleben**

Vortrag mit vielen Bildern
und Fotos

von
Dr. Gabriele Lang

Entlang von Pulsnitz, Queis und Schwarzer Elster, an der Grenze zu Böhmen, zur Mark Meißen und der Niederlausitz führt der Vortrag „**Rund um die Oberlausitz**“. Dr. Gabriele Lang nimmt die Zuhörer zum höchsten und zum tiefsten Punkt der Oberlausitz mit und zeigt, „Wo aus blauer Ferne der Jeschken winkt“. Aus der wechselvollen Geschichte werden auch die Oberlausitzer Grenzurkunde von 1241 und die schmerzhafteste Teilung im Jahre 1815 eine Rolle spielen.



Der Vortrag spricht alle Zuhörer mit heimatgeschichtlichem Interesse an, ob im Rahmen von Veranstaltungen der Heimat-, Geschichts-, Kultur- und Gebirgsvereine oder in den Gemeinden und Städten der Oberlausitz und Umgebung.

Herr Lutz Spieler, Mitarbeiter der Abteilung Bauaufsicht beim Bauverwaltungsamt der Stadt und Vorstandsmitglied unseres Vereines, wird uns am 26. Februar 2019 über "**Die Marienkirche von Budissin - zur Geschichte des Franziskanerklosters in Bautzen**" berichten.



Die Mönchskirche vor dem letzten Brande von 1598.
Zeichnung von H. F. Techell in Band 2 der Chronik von K. F. Techell, um 1825
Quelle: Stadtarchiv Bautzen

Unser Mitglied Lutz Spieler durfte sich in den letzten Jahren mehrfach dienstlich mit der Ruine des Franziskanerklosters Bautzen beschäftigen. Die kleine Ausstellung am Tag des offenen Denkmals 2018 dient ihm als Grundlage für den Vortrag am 26. Februar.

Dabei wird uns Franz von Assisi und der von ihm gegründete Mönchsorden der minderen Brüder einleitend kurz vorgestellt. Hauptinhalt des Vortrags ist die Geschichte des Franziskanerklosters in

Bautzen von seiner Entstehung im 13. und Blütezeit im 15. Jahrhundert bis zum Niedergang nach der Reformation sowie die Nachnutzung des Klosterareals ab dem 17. Jahrhundert (die Budenstadt des 17. Jahrhunderts, das katholische Stockhaus von 1825 und der Wasserturm von 1877). Abschließend wird kurz auf die Sicherung und Nutzbarmachung der Ruine der Klosterkirche und des Wasserturms eingegangen.

Liebe Mitglieder des Altstadtvereins !

Im Jahre 2018 interessierten sich 4552 Gäste an 67 Tagen für unser ehrwürdiges Mühltor. Das ergab die gewissenhafte Statistik von Herrn Kubenz.

Auch für 2019 benötigen wir dringend Betreuer des Mühltores zu den Öffnungszeiten an den Wochenenden und Feiertagen.

Bitte sichern Sie mit ab, dass wir auch 2019 viele Besucher empfangen können indem Sie sich bereit erklären, einen „Dienst“ zu übernehmen.

Zur Erstellung des Einsatzplanes 2019 treffen wir uns am

Mittwoch, d. 27. März 2019 18:00 Uhr im Mühltor.
Bitte kommen Sie zahlreich - oder erklären Sie Ihre Bereitschaft telefonisch an

Gerd Kubenz, Tel.: 03591/209666 oder
Dörte Riedel, Tel.: 03591/604927

Vorsitzende und Vorstand des Altstadtvereins

**Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen von
Herzen viel Glück, Gesundheit und
Zufriedenheit.**

Vorstand des Altstadtvereins